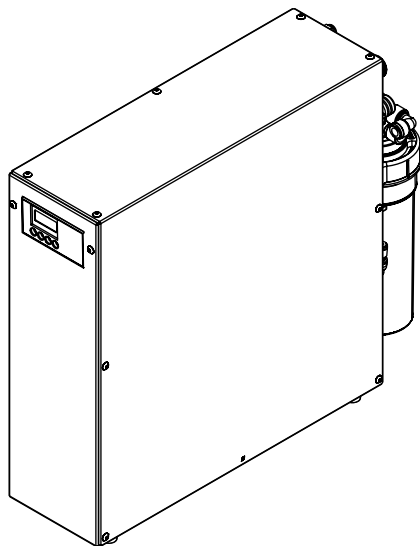


Umkehrosmose



Hydroline RO-S

Installations- und Betriebsanleitung

(Übersetzung der Originalbetriebsanleitung)

DE

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Dokumentation	4
1.1	Anwendung	4
1.2	Aufbau der Dokumentation.....	4
1.3	Darstellungskonventionen	4
2	Sicherheitshinweise und Vorschriften	5
2.1	Sicherheits- und Warnhinweise.....	5
2.2	Grundlegende Sicherheitshinweise	5
2.3	Sachschäden	6
3	Produktbeschreibung	7
3.1	Gesamtansicht und Elemente.....	7
3.2	Verwendungszweck.....	7
3.3	Kennzeichnung.....	7
3.4	Technische Daten.....	7
4	Bedienungselemente	9
5	Installation	9
5.1	Personalqualifikation	9
5.2	Spezielle Sicherheitshinweise.....	10
5.3	Verpackung entfernen.....	10
5.4	Maschine aufstellen.....	10
5.5	Einstellung gemäß Rohwasserqualität.....	10
5.6	Anschlüsse Rückseite.....	12
5.7	Elektrischen Anschluss herstellen	12
5.8	Hydraulikdiagramm	13
6	Betrieb	14
6.1	Personalqualifikation	14
6.2	Einschalten.....	14
6.3	Normalbetrieb	14
6.4	Standby-Betrieb.....	15
6.5	Vorfilterpatrone wechseln	15
7	Fehleranzeigen und Probleme	17
7.1	Fehleranzeigen.....	17
7.2	Probleme beheben.....	17
8	Wartung	18
9	Entsorgung	19
10	Produkthaftungsausschluss	19

11	Konformität	20
-----------	--------------------------	----

Hydroline RO-S

Hinweise zur Dokumentation

1 Hinweise zur Dokumentation

1.1 Anwendung

Dieses Dokument enthält die wichtigsten Informationen für die Installation und Erstinbetriebnahme der Maschine durch Fachpersonal, sowie erforderliche Informationen für den täglichen Betrieb durch den Bediener.

- ▶ Die Betriebsanleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen sicher und griffbereit aufbewahren.
- ▶ Die Betriebsanleitung vor Feuchtigkeit und Schmutz geschützt in einem geeigneten Behälter aufbewahren.
- ▶ Bei Veräußerung der Maschine Installations- und Betriebsanleitung mitgeben.

1.2 Aufbau der Dokumentation

Mitgeltende Unterlagen sind alle Anleitungen, die die Installation, Bedienung, Wartung und Instandsetzung des Gerätes beschreiben, sowie weitere Anleitungen aller verwendeten Zubehörteile.

Für den Bediener:




- Betriebsanleitung

Für den Fachhandwerker:

- Installationsanleitung
- Service Manual
- Schaltplan
- Ersatzteilkatalog

1.3 Darstellungskonventionen

1.3.1 Verwendete Symbole

Symbol	Bedeutung
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung
	Warnung vor einer Gefahrenstelle
	Nützliche zusätzliche Informationen und Tipps

1.3.2 Darstellungen im Text

Darstellung	Bedeutung
HINWEIS	Wichtiger Hinweis für den Betrieb der Maschine, kein Warnhinweis
▶	Handlungsschritt
↳	Ergebnis/Resultat
–	Auflistung 1. Ebene
•	Auflistung 2. Ebene

2 Sicherheitshinweise und Vorschriften





2.1 Sicherheits- und Warnhinweise

- ▶ Beachten Sie bei der Bedienung der Maschine die allgemeinen Sicherheitshinweise und die Warnhinweise, die jeder Handlung vorangestellt sind.

2.1.1 Gefahrenstufen


Die Gefahrenstufe ist Teil des Sicherheitshinweises und wird durch das Signalwort gekennzeichnet.


Mögliche Folgen werden durch die Auswahl des Signalwortes voneinander abgegrenzt.

	unmittelbar drohende Gefahr: führt zu schweren Körperverletzungen oder Tod
	möglicherweise gefährliche Situation: kann zu schweren Körperverletzungen oder Tod führen
	möglicherweise gefährliche Situation: kann zu leichten Körperverletzungen führen
	möglicherweise schädliche Situation: kann zu Beschädigungen am Produkt oder Gegenständen führen

2.1.2 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise sind mit Warnzeichen und Signalwort mit den entsprechenden Sicherheitsfarben dargestellt.





Art und Quelle der Gefahr

Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr

- ▶ Maßnahme zur Abwendung der Gefahr
- ▶ ggf. weitere Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr

2.2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.2.1 Produktsicherheit

Die Maschine entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln. Gefahren können jedoch entstehen.

Die Maschine nur unter Beachtung der Betriebsanleitung betreiben.

Jegliche Umbauten oder Veränderungen am Produkt dürfen nur von HOBART autorisierten Personen durchgeführt werden.

2.2.2 Personalqualifikation

- ▶ Vorschriften für Arbeitssicherheit beachten. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- ▶ Installations- und Betriebsanleitung sorgfältig vor Gebrauch durchlesen.

Tätigkeit	Nutzergruppe	Qualifikation/Ausbildung
Installation	Fachpersonal	Sachkundige Elektrofachkraft gemäß den örtlichen und nationalen Sicherheitsvorschriften oder von Hobart geschulte Elektrofachkraft oder Hobart Service.
	Auszubildende	Nur unter fachlicher Aufsicht und Prüfung
Inbetriebnahme	Fachpersonal	Sachkundige Elektrofachkraft gemäß den örtlichen und nationalen Sicherheitsvorschriften oder von Hobart geschulte Elektrofachkraft oder Hobart Service.
	Auszubildende	Nur unter fachlicher Aufsicht und Prüfung
Arbeiten an elektrischen Anlagen	Fachpersonal	Sachkundige Elektrofachkraft gemäß den örtlichen und nationalen Sicherheitsvorschriften oder von Hobart geschulte Elektrofachkraft oder Hobart Service.
Arbeiten an kältetechnischen Anlagen	Fachpersonal	Zertifizierte Fachkraft der Kategorie 1 gemäß: - Verordnung (EU) Nr. 517/2014 Artikel 10 - Durchführungsverordnung (EU) 2015/2067 - ChemKlimaschutzV §5 oder eine sachkundige Kältetechnikfachkraft gemäß den örtlichen und nationalen Sicherheitsvorschriften
Bedienung	Bedienpersonal und Personen ab 14 Jahren	Nur unter Aufsicht und nach Einweisung durch den Betreiber anhand der Betriebsanleitung, Gefahrenbelehrung
	Leistungsgewandelte Personen	Die Eignung muss im Einzelfall vom Betreiber beurteilt werden
	Personen bis 13 Jahre	Personen bis 13 Jahre sind für die Bedienung der Maschine nicht geeignet
Wartung, Reparatur	Fachpersonal	Sachkundige Elektrofachkraft gemäß den örtlichen und nationalen Sicherheitsvorschriften oder von Hobart geschulte Elektrofachkraft oder Hobart Service.
	Auszubildende	Nur unter fachlicher Aufsicht und Prüfung

2.2.3 Produktspezifische Gefahren

Stromschlag vermeiden:

- ▶ Wasser nicht über stromführende Bauteile laufen lassen.
 - Dafür sorgen, dass die Maschine sachgemäß gelagert wird (siehe Frostschäden Abschnitt 2.3).
 - Die Maschine von außen nicht mit dem Wasserschlauch oder Hochdruckreiniger abspritzen.
- ▶ Die Maschine nur durch Fachpersonal an das Versorgungsnetz anschliessen lassen.
- ▶ Das Austauschen von Verschleißteilen oder defekten Teilen nur von autorisiertem Fachpersonal durchführen lassen.

2.3 Sachschäden

Frostschäden vermeiden:

Temperaturen unter 0°C während Transport/Lagerung führen zu Funktionseinschränkungen.

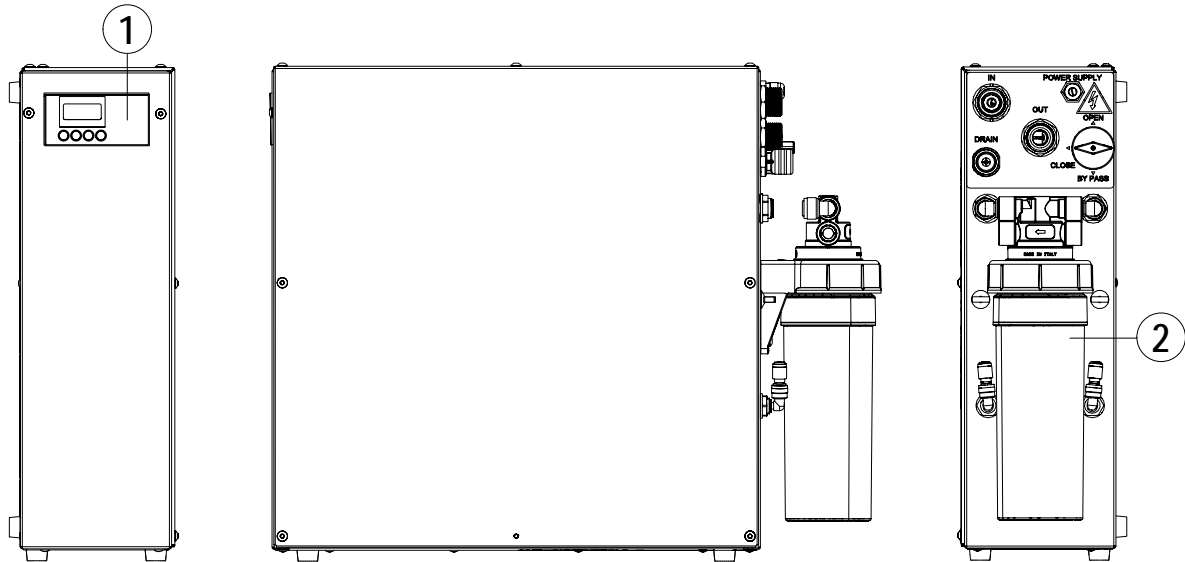
- ▶ Vor Installation die Maschine für 24h bei Raumtemperatur (min. 15°C) lagern.

Wasserschäden vermeiden:

- ▶ Maschine nicht unbeaufsichtigt betreiben.
- ▶ Bei Wasseraustritt Wasserabsperrventil sofort schließen.

3 Produktbeschreibung

3.1 Gesamtansicht und Elemente



① Bedienfeld

② Vorfilterpatrone

3.2 Verwendungszweck

Die Anlage ist ein technisches Arbeitsmittel, das ausschließlich zur Entmineralisierung von Rohwasser und Verwendung mit gewerblichen Geschirrspülmaschinen eingesetzt werden darf.

Die Anlage darf nicht eingesetzt werden

- wenn Grenzwerte des verwendeten Rohwassers überschritten werden, siehe technische Daten.
- wenn Komponenten der Spülmaschine, die mit dem Reinwasser in Kontakt kommen, nicht für entmineralisiertes Wasser geeignet sind.
- zum Aufbereiten von Wasser zum Zweck des Trinkens.

3.3 Kennzeichnung

Das Typenschild befindet sich seitlich auf der Anlage. Bei Service- und Teileanfragen die Serial- und DSN-Nr. mit angeben.

3.4 Technische Daten

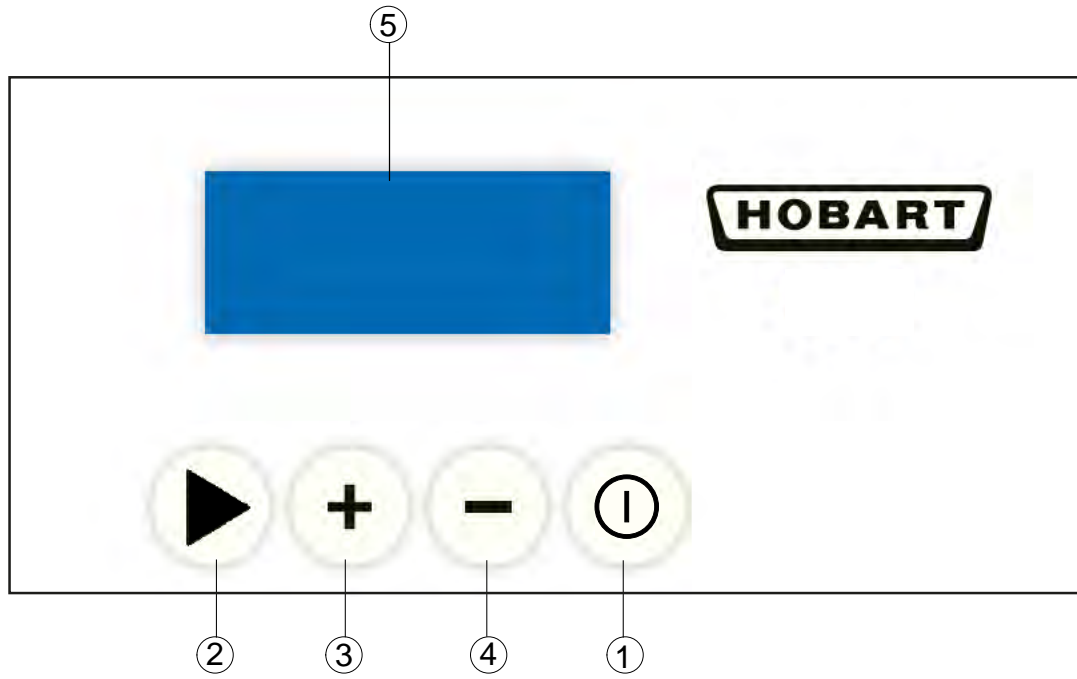
Dimensionen (H x B x T)	459 x 156 x 565 mm
Schutzart	IP X4
Emissions-Schalldruckpegel L_{pA} (Messunsicherheit $k_{pA} = 2,5$ dB)	61,5 dB (A)

Gewicht	20 kg
Rohwasserqualität	Trinkwasser
Wassertemperatur Zulauf	Min. 5°C, max. 35°C
Zuflussmenge	Min. 5 l/min
Fließdruck	1,5 - 6 bar
Leitfähigkeit	Max. 1200 µS/cm
Härte	Empfehlen max 10° dh um die Lebensdauer der Membranen nicht zu verkürzen
pH-Wert	6,5 - 9,5 Chloride: max. 250 mg/l Chlorine: max. 1 mg/l Copper: max. 2 mg/l Iron (Fe ³⁺): max. 0.2 mg/l Sulphate: max. 240 mg/l Manganese: max. 0,05 mg/l
Stromversorgung	220-240 V, 50 Hz, 1pH+P.E.
Stromaufnahme	1,5 A
Durchsatz max. bei 15°C	120 l/h ±20%
Ausbeute entsprechend der Ablaufkapillare bei 15°C warmem Wasser	Blau: ® 48 % Schwarz: ® 39 % Weiß: ® 31 %

3.4.1 Betriebsdauer

Vorfilterpatrone	105 Betriebsstunden, max. 6 Monate, max. 14000 l Ausbeute
Membran	Bis zur Anzeige "Alarm Leitf. Hi" im Display

4 Bedienungselemente



①	EIN/AUS-Taste	Durch Drücken dieser Taste wird die Maschine ein- und ausgeschaltet.
②	EINGABE-Taste	
③	Displaynavigationstaste	
④	Displaynavigationstaste	
⑤	Display	

5 Installation

5.1 Personalqualifikation

Die Installation darf nur von qualifiziertem Personal unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden (siehe Abschnitt 2.2.2).

5.2 Spezielle Sicherheitshinweise

ACHTUNG!

Schäden durch Kondensat

Große Temperaturschwankungen am Aufstellort führen zu Kondensatbildung im Inneren der Anlage und zur Beschädigung der Elektronik.

- ▶ Große Temperaturschwankungen vermeiden.

ACHTUNG!

Frostschäden

Temperaturen unter 0°C am Aufstellort führen zum Einfrieren von wasserführenden Systemen.

- ▶ Aufstellort muss frostgeschützt sein.

ACHTUNG!

Lüftungsgitter

Mangelnde Belüftung durch abgedeckte Lüftungsgitter kann zu Überhitzung des Motors führen.

- ▶ Die hinteren Lüftungsgitter dürfen nicht abgedeckt sein.

⚠ WARNUNG!



Stromschlaggefahr

Eigenständiges Öffnen der Verkleidung und Manipulieren der elektrischen Einrichtungen kann zu Verletzungen durch Stromschlag führen.

- ▶ Arbeiten an Elektrik/Verkleidung dürfen nur durch eine qualifizierte Elektrofachkraft durchgeführt werden.

5.3 Verpackung entfernen

- ▶ Anlage auspacken.
- ▶ Anlage auf mögliche Transportschäden überprüfen.

5.4 Maschine aufstellen

Wir empfehlen eine aufrechte Aufstellung. Alternativ kann die Anlage auch liegend auf den vorhandenen Gummifüßen aufgestellt werden.

5.5 Einstellung gemäß Rohwasserqualität



Die Standardeinstellung ist für die schlechteste Wasserqualität.

Standardeinstellung:

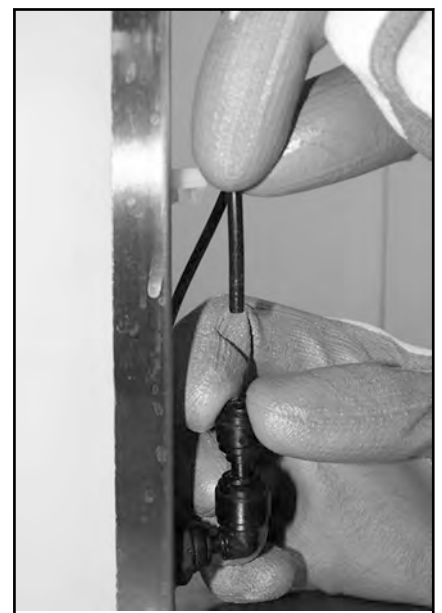
- > 20°dH bzw.
- > 15°dH und > 7,5 pH bzw.
- > 6°dH und > 8,5 pH

Im Falle geringer Härte/pH ist es möglich die Ausbeute zu erhöhen indem die weiße Kapillare durch die schwarze oder blaue Version ersetzt wird.

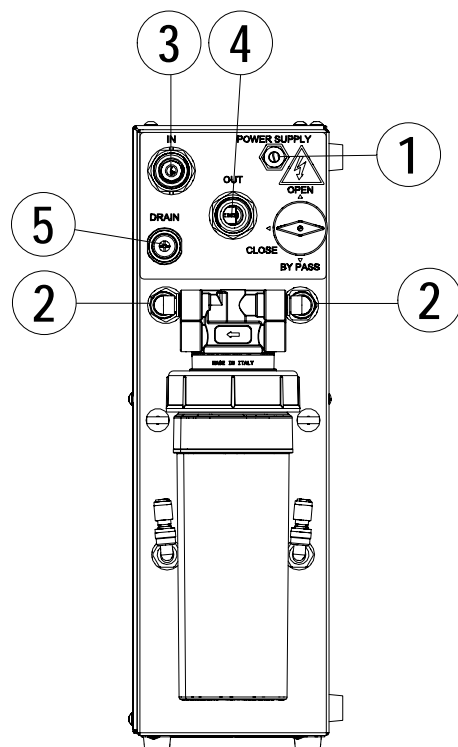
pH 9,5	SCHWARZ	WEISS	WEISS (Enthärter notwendig)
8,5			WEISS
7,5	BLAU	SCHWARZ	WEISS
6,5			WEISS
	0	6	15
			20
			35
	Härte (°dH)		

Wechseln der Ablaufkapillare

- ▶ Die Ablaufkapillare sind rückseitig an der Anlage in Schnellverschlüssen befestigt.
- ▶ Durch nach unten Drücken der Klemmbuchsen an den ovalen Enden die Schnellverschlüsse öffnen.
- ▶ Die Kapillare nach oben herausziehen.



5.6 Anschlüsse Rückseite



- ① Elektroanschluss
- ② Kapillaranschlüsse
- ③ Rohwasserzulauf
- ④ Reinwasseraustritt
- ⑤ Konzentratablauf

5.7 Elektrischen Anschluss herstellen

⚠️ WARNUNG!



Stromschlaggefahr

Nicht sachgemäßer Anschluss an das Versorgungsnetz kann zu Lebensgefahr durch Stromschlag führen.

- ▶ Die Maschine nur von Fachpersonal an das Versorgungsnetz anschließen lassen.
- ▶ Elektrische Betriebssicherheitsprüfung nach DGUV V3 durchführen.

HINWEIS: Um die elektrische Sicherheit der Maschine zu gewährleisten, muss diese an Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden.

Zusätzlich muss eine geeignete Erdung und ein Differentialschalter mit 0,03 mA vorhanden sein.

Die Maschine muss gegen Kurzschlüsse und Überlastungen durch der Belastung angemessene Sicherungen und Fehlerstromschalter gesichert werden.

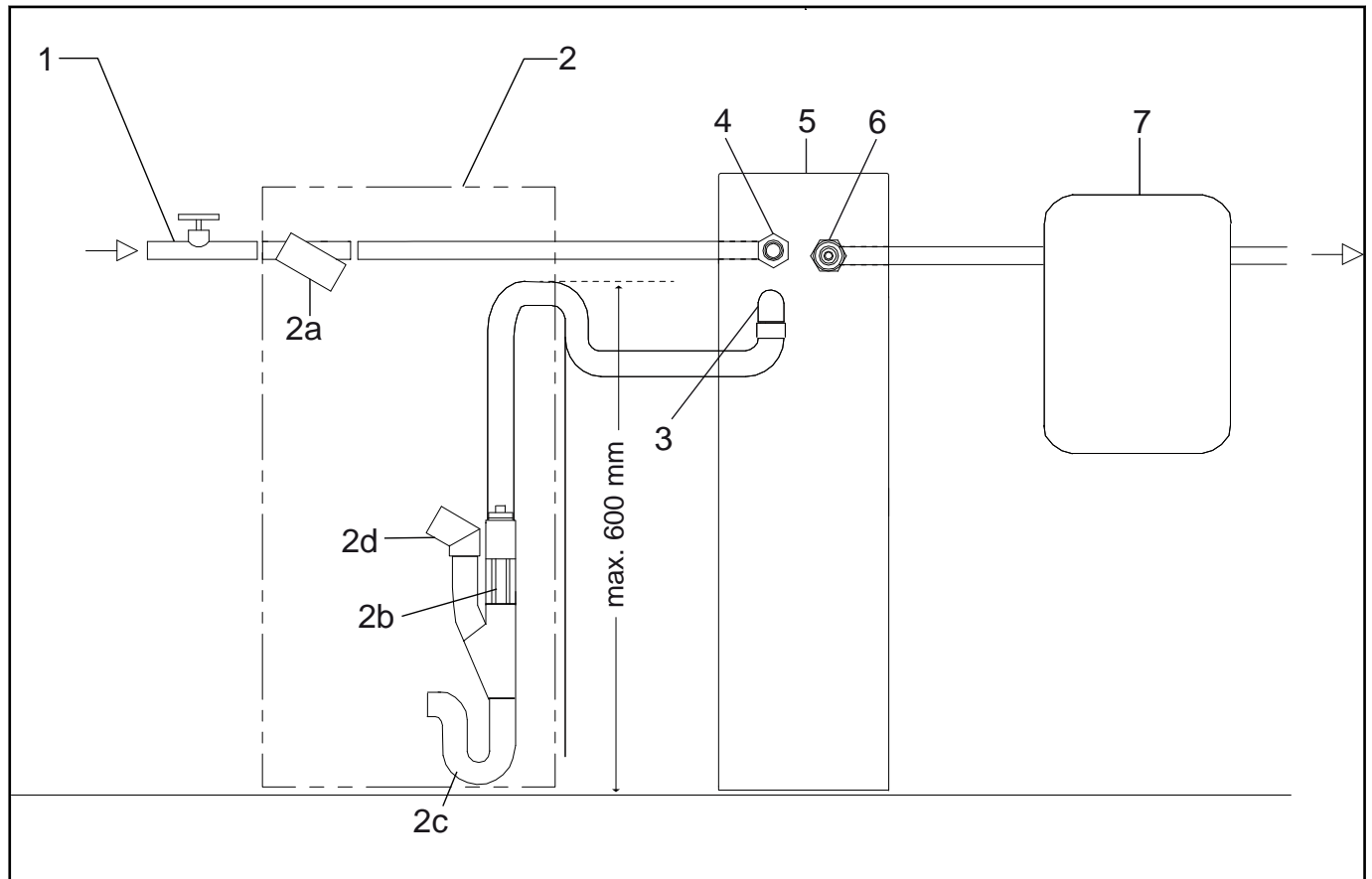
Diese grundlegenden Sicherheitsvoraussetzungen sowie die fachgerechte Auslegung der bauseitigen Hausinstallation müssen durch eine qualifizierte Elektrofachkraft überprüft werden.

Hobart übernimmt keine Haftung für Schäden, welche durch eine nicht fachgerechte Installation verursacht werden! Eventuell geltende lokale Installationsvorschriften sind zu beachten!

Die Netzspannung muss mit den Spannungsangaben des Typenschildes übereinstimmen.

► Anschlusswert sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Typenschild angegeben.

5.8 Hydraulikdiagramm



1. Absperrventil bauseits
2. Installationsset 01-539385-001 gemäß EN1717
 - 2a Schmutzfänger
 - 2b Rücksaugeverhinderung Konzentratablauf
 - 2c Syphon
 - 2d Anschlußmöglichkeit Abwasser Spülmaschine
3. Konzentratablauf
4. Rohwasserzulauf
5. RO-S
6. Reinwasserabgang zur Spülmaschine
7. Optional: Zwischenbehälter (zwingend notwendig für Spülmaschinen ohne Drucksteigerungspumpe)

5.8.1 Reinwasserabgang



Die Verbindung zur Spülmaschine mit RO-Wasser resistenten Schlauch- und Anschlussmaterialien ausführen.

Hydroline RO-S

Betrieb

Hierfür den der RO Anlage beiliegenden Kunststoffschlauch verwenden (der metallummantelte Standardschlauch der Spülmaschine ist dafür nicht geeignet und kann für den Rohwasseranschluss verwendet werden).

Die Spülmaschine muss für die Förderleistung der RO-S ausgelegt sein/werden. Bei HOBART PROFI und PRE-MAX Untertischspülmaschinen mit aktueller Software kann dies durch eine Auswahl im Erstinbetriebnahmemenü bzw. Servicemenü erfolgen.

Maschinen ohne Drucksteigerungspumpe können nur über einen Zwischenbehälter (Option) angeschlossen werden. In diesem Fall muss für die Verbindung von Maschine und Tank ein Schlauch DN15 verwendet werden.

5.8.2 Rohwasser anschließen

ACHTUNG!

Schäden durch Wasserleckagen

Wasserleckagen können im Aufstellungsraum Schaden verursachen.

- ▶ Bodenabfluss muss im Aufstellungsraum vorhanden sein.

HINWEIS: Maschine muss mit Trinkwasserqualität betrieben werden.

- ▶ Rohwasseranschluss mit dem Anschlussschlauch der Spülmaschine ausführen.

Ein Rückflussverhinderer Typ EA gemäß EN1717 ist im Gerät eingebaut.

- ▶ Grenzwerte des Rohwassers beachten, siehe Abschnitt (→Kapitel 3.4 Technische Daten).
- ▶ Verwendung von beschädigtem oder gekürztem Zulaufschlauch verboten.
- ▶ Verbot der Verwendung von alten oder benutzten Schläuchen.
- ▶ Dichtheitsprüfung der Anschlüsse durchführen.

5.8.3 Konzentratablauf

Mit beiliegendem Ablaufschlauch ausführen. Die Verbindung darf die maximale Höhe von 0,6 m nicht übersteigen.

6 Betrieb

6.1 Personalqualifikation

Die Maschine darf nur von eingewiesenem Personal betrieben werden (siehe Abschnitt 2.2.2).

6.2 Einschalten

- ▶ EIN-/AUS-Taste gedrückt halten.
 - ↳ Im Display wird "ON" angezeigt.

6.3 Normalbetrieb

Sobald die angeschlossene Spülmaschine Wasser benötigt, startet die Osmoseanlage.

Leitfähigkeit aufbereitetes Wasser anzeigen:

- ▶ EINGABE-Taste gedrückt halten.
 - ↳ Leitfähigkeit in $\mu\text{S}/\text{cm}$ wird im Display angezeigt, falls Wasser aufbereitet wird.

6.4 Standby-Betrieb

Wenn die angeschlossene Spülmaschine kein Reinwasser benötigt geht die Anlage in Standby-Betrieb.

6.4.1 Anzeige Softwareversion

- ▶ EINGABE-Taste gedrückt halten.
 - ↳ Softwareversion wird angezeigt.

6.4.2 Automatisches Spülen

- ▶ Die Osmoseanlage schaltet im Standby-Modus zur Pflege der Membranen automatisch alle 6 Stunden den Spülmodus ein.
Wir empfehlen dazu nach Ausschalten der Maschine, die Stromversorgung nicht zu unterbrechen und die Wasserversorgung geöffnet zu lassen.
Bleibt die Osmoseanlage länger als 30 Tage von der Strom- und Wasserversorgung getrennt, sollten die Membranen vor Wiederinbetriebnahme vom HOBART Service einer Hygienewartung unterzogen werden.

6.4.3 Manuelles Spülen der Membrane

- ▶ + Taste drücken bis "Manuell Spülung" im Display angezeigt wird.
- ▶ EINGABE-Taste drücken.
 - ↳ Durchspülen der Membranen startet (2 Minuten).

6.4.4 Betriebsstunden

Zur Überwachung der Restkapazität der Vorfilterpatrone hat die Anlage einen eingebauten Betriebsstundenzähler.

Betriebsstunden bis Filterwechsel

- ▶ + Taste drücken, bis "T RES xxxx:xx" im Display angezeigt wird.

Zähler zurückstellen

- ▶ + Taste drücken, bis "Filter Reset" im Display angezeigt wird.
- ▶ Zur Bestätigung 2x EINGABE-Taste drücken.
 - ↳ Zähler wird zurückgestellt.

6.5 Vorfilterpatrone wechseln

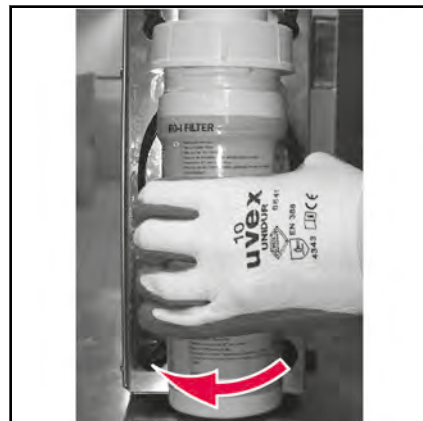
ACHTUNG!

- ▶ Ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden.

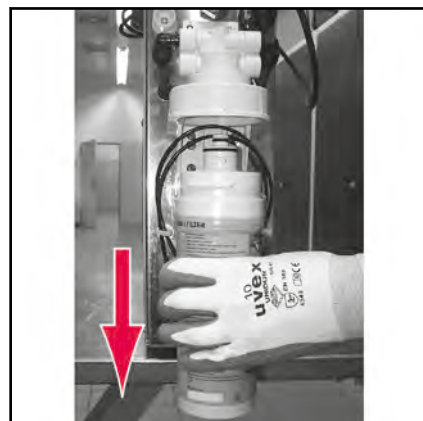
Ein Wechsel der Vorfilterpatrone ist spätestens nach 6 Monaten, nach 105 Betriebsstunden bzw. nach max. 14000 Liter Reinwasserdurchsatz erforderlich. Nach Ablauf der 105 Betriebsstunden erscheint im Display die Anzeige "Filter wechseln".

- ▶ Spülmaschine ausschalten.
- ▶ Osmoseanlage ausschalten (über EIN-/AUS-Taste).
- ▶ Absperrventil bauseitig schließen.

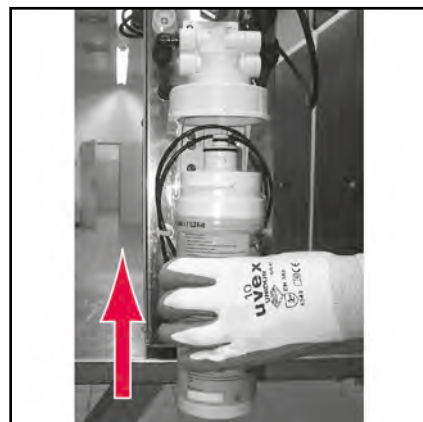
- ▶ Alten Filter im Uhrzeigersinn nach links um 90° drehen bis zum Anschlag.



- ▶ Alten Filter nach unten aus der Halterung ziehen.



- ▶ Von neuem Filter Kappe entfernen. Neuen Filter ohne Druck in die Halterung einsetzen.



- ▶ Neuen Filter um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen bis zum Einrasten.



- ▶ Betriebsstundenzähler zurücksetzen: siehe Kapitel 6.4.4

7 Fehleranzeigen und Probleme

7.1 Fehleranzeigen

Störungen werden im Display des Bedienpanels angezeigt.

Fehlermeldung	Ursache	Maßnahme
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">Druck Mangel</div> mit 3 Warntönen	Bauseitiger Wasserfließdruck während Wasseraufbereitung zu gering	EIN-/AUS-Taste drücken, um das Gerät auszuschalten. Wasserabsperrentil vollständig öffnen. Reinigen des Schmutzfängers hinter dem Absperrventil. EIN-/AUS-Taste drücken, um das Gerät einzuschalten.
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">Leckage Alarm</div> mit 10s Warnton	Undichte Stelle innerhalb des Geräts erkannt	Bauseitiges Wasserabsperrentil schließen. Netzstecker ziehen. + Taste gedrückt halten und Netzstecker einstecken. 3 Töne erfolgen und der Alarm wird zurückgesetzt. Informieren Sie Ihren HOBART Servicepartner. Nach der Reparatur EIN-/AUS-Taste drücken, um das Gerät einzuschalten.
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">Alarm Leitf. Hi</div>	Leitfähigkeit zu hoch. Festgelegte Wasserqualität wird im Betrieb dauerhaft nicht mehr erreicht	Informieren Sie Ihren HOBART Servicepartner. Die Membranen müssen getauscht werden.
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">Filter wechseln</div>	Vorfilterpatrone erschöpft.	Vorfilterpatrone mit neuer Patrone ersetzen.

7.2 Probleme beheben

⚠️ WARNUNG!



Stromschlaggefahr

Eigenständiges Öffnen der Verkleidung und Manipulieren der elektrischen Einrichtungen kann zu Verletzungen durch Stromschlag führen.

- ▶ Arbeiten an Elektrik/Verkleidung dürfen nur durch eine qualifizierte Elektrofachkraft durchgeführt werden.

ACHTUNG!

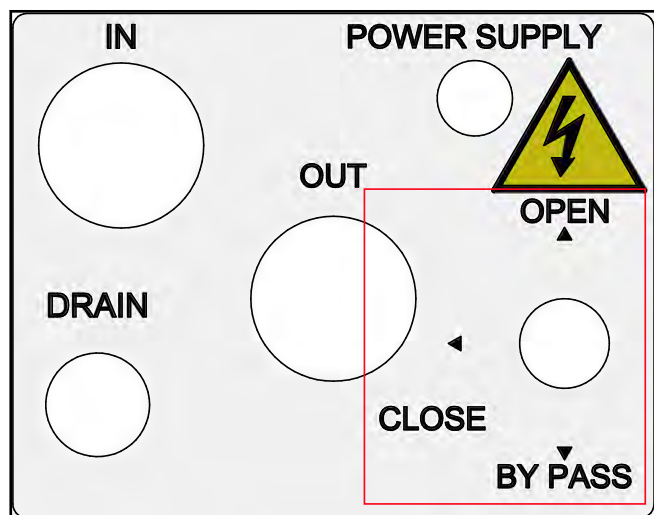
- ▶ Falls Fehler nicht selbst behoben werden kann bauseitiges Wasser-Absperrventil schließen und Osmoseanlage ausschalten
- ▶ HOBART Servicetechniker anfordern

Art des Problems	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Osmoseanlage nicht einschaltbar	Netzspannung nicht vorhanden	Netzstecker einstecken
	Sicherung bauseits ausgelöst	Sicherung einschalten
Anzeige "Wassermangel" an der Spülmaschine	Wasserabsperrentil bauseits geschlossen	Wasserabsperrentil bauseits öffnen

Art des Problems	Mögliche Ursachen	Abhilfe
	Betriebsartenregler in Position "Closed"	Betriebsartenregler in Position "Open" stellen
	Keine Wasseraufbereitung durch Osmoseanlage	An HOBART Servicetechniker wenden
Osmoseanlage stoppt nicht die Produktion von aufbereitetem Wasser	Interner Fehler	An HOBART Servicetechniker wenden
Osmoseanlage bereitet Wasser auf, obwohl die Spülmaschine kein Wasser anfordert	Interner Fehler	An HOBART Servicetechniker wenden

7.2.1 Betriebsartenregler

Die Anlage ist auf der Rückseite mit einem manuellen Bypass-Ventil versehen. Damit kann die Anlage überbrückt und die Spülmaschine bei Störungen mit Rohwasser versorgt werden.



OPEN: Normalbetrieb

CLOSE: Wasserdurchfluss gesperrt

BYPASS: Rohwasser wird nicht entmineralisiert, sondern direkt zur Spülmaschine geleitet

8 Wartung

Um die Aufrechterhaltung der Gewährleistung sowie einen dauerhaft sicheren, effizienten und störungsfreien Betrieb der Maschine(n) zu erreichen, ist die fachgerechte Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten erforderlich. Deshalb empfehlen wir den Abschluss eines Inspektions- oder Wartungsvertrages, der die qualifizierte Betreuung durch speziell ausgebildete Kundendienst-Techniker nach einem den Betriebsbedingungen angepassten Zeitplan sicherstellt.

Für Reparaturen und den Ersatz von Verschleißteilen müssen Original-Ersatzteile verwendet werden. Verschleißteile sind z.B.: Dosierschläuche, Spülarmlager u.s.w. Ihre HOBART-Maschinen unterliegen in Deutschland der Betriebssicherheitsverordnung und müssen, entsprechend den Prüffristen nach DGUV V3 (BGV A3), regelmäßig durch eine Elektrofachkraft überprüft werden.

9 Entsorgung

- Der Maschinenbetreiber ist verantwortlich für eine umwelt- und sachgerechte Entsorgung der Maschine und ihrer Betriebsstoffe. Beachten Sie dabei die nationalen und örtlichen gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften.



10 Produkthaftungsausschluss

Installationen und Reparaturen, die nicht von autorisierten Fachleuten oder nicht mit Original-Ersatzteilen vorgenommen werden, sowie jegliche technische Veränderung an der Maschine, die nicht vom Hersteller genehmigt ist, führen zum Erlöschen der Garantie und Produkthaftung durch den Hersteller.

HOBART behält sich das Recht vor, an allen Produkten Änderungen oder Verbesserungen ohne Ankündigung vorzunehmen.

© HOBART GmbH, Offenburg 2025

11 Konformität



Original

EG-Konformitätserklärung

Declaration of Conformity / Déclaration de Conformité / Declaración de Conformidad / Dichiarazione di conformità / Conformiteitsverklaring / Deklaracja zgodności / Декларация соответствия / Uygunluk beyanı / Deklaracija o skladnosti / Izjava o skladnosti / Declaração de Conformidade / Prohlášení o shodě

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

La présente déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du fabricant.

La presente declaración de conformidad se expide bajo la exclusiva responsabilidad del fabricante.

La presente dichiarazione di conformità è rilasciata sotto la responsabilità esclusiva del fabbricante.

Deze conformiteitsverklaring wordt verstrekt onder volledige verantwoordelijkheid van de fabrikant.

Niniejsza deklaracja zgodności wydana zostaje na wyłączną odpowiedzialność producenta.

Эта декларация соответствия выдается под исключительную ответственность производителя.

Bu uygunluk beyanı, tamamen üreticinin sorumluluğunda atılmalıdır.

Ova izjava o skladnosti izdaje se na isključivu odgovornost proizvođača.

Ta izjava o skladnosti je izdana na lastno odgovornost proizvajalca.

A presente declaração de conformidade é emitida sob a exclusiva responsabilidade do fabricante.

Toto prohlášení o shodě se vydává na výhradní odpovědnost výrobce.

Maschine: Umkehr-Osmoseanlage

Machine: Reverse Osmosis Unit

Machine: Système Revers Osmose

Máquina: Sistema de osmosis inversa

Macchina: Impianti ad osmosi inversa

Machine: Omgekeerde osmose installatie

Urządzenie: Odwrócona osmoza

Машина: Система обратного осмоса

Makine: Ters osmoz makinasi

Stroj: Reversna osmoza

Stroj: Priprava za povratno osmozo

Máquina: Sistema de osmose inversa

Stroj: Zařízení inverzní osmázy

Hersteller / Dokumentationsbevollmächtigter:

Manufacturer / authorized to compile the technical file:

Fabricant / autorisée à constituer le dossier technique:

Fabricante / autorizado para unificar la información técnica:

Fabbricante / Responsabile della documentazione:

Fabrikant / Geautoriseerd om de technische documentatie samen te stellen:

Producent / autoryzowany przedstawiciel:

Изготовитель / ответственный за составление документации:

Üretici / Dokümantasyon yetkilisi:

Proizvođač / ovlašten za sastavljanje tehničkog spisa:

Proizvajalec / pooblaščen za dokumentacijo:

Fabricante / Responsável pela documentação:

Výrobce / osoba zplnomocnená sestavením dokumentace:

HOBART GMBH / Verena Wiedenhöfer

Robert-Bosch-Straße 17

77656 Offenburg / Germany

Type:

RO-S

Design State: ROS-16-01

Serial No.: 39 69 XXXXX

Hiermit bestätigen wir, dass die genannte Maschine entsprechend den nachfolgend aufgeführten Normen gefertigt und geprüft worden ist.

Herewith our confirmation that the named machine has been manufactured and tested in accordance with the following standards.

Par la présente, nous déclarons que la machine citée ci-dessus a été fabriquée et testée en conformité aux normes.

Por la siguiente confirmamos que la máquina mencionada ha sido fabricada conforme a las siguientes normas.

Con la presente confermiamo che la macchina indicata è stata costruita in conformità alle norme di seguito riportate.

Hierbij bevestigen wij dat de genoemde machine is gefabriceerd en getest volgens de hiervolgende voorwaarden.

Niniejszym deklarujemy, że wymieniony produkt spełnia wymogi następujących norm.

Настоящим мы подтверждаем, что указанная машина изготовлена в соответствии с приведенными ниже нормами.

İşbu belge ile belirttiğim makinenin aşağıda listelenen normlar doğrultusunda hazırladığım beyan ederiz.

Ovime potrdujemo da je gore navedeni stroj proizveden i testiran sukladno sljedećim standardima.

S tem izjavljamo, da je naveden stroj izdelan in preizkušen v skladu s spodaj navedenimi standardi.

Com a presente declaramos que a máquina supracitada foi construída e inspecionada segundo as normas referidas a seguir.

Tímto potvrzujeme, že uvedený stroj byl vyroben a zkontrolován podle následujících norem.

DIN SPEC 10534:2019-02

EN 55014-1:2017 + A11:2020

EN 55014-2:2015

EN 60335-2-58:2005 + Corr. 2007 + A1:2008 + A11:2010 + A2:2015 + A12:2016

EN IEC 61000-6-2:2019

EN 61000-6-3:2007 + A1:2011

EN ISO 12100:2010

EN IEC 63000:2018

Die Maschine stimmt mit den folgenden Richtlinien überein:

The product complies with the following directives:

La machine est conforme aux directives fixées:

La máquina armoniza con las siguientes Directivas:

La macchina è conforme alle direttive seguenti:

Het product voldoet aan de volgende richtlijnen:

Urządzenie spełnia wymogi następujących dyrektyw:

Машина соответствует требованиям следующих директив:

Makine, aşağıdaki yönetmelikler ile uyumludur:

Ovaj stroj je u skladu sa sljedećim direktivama:

Stroj ustreza zahtevam sledećih direktiv:

A máquina está em conformidade com as seguintes diretivas:

Stroj je v souladu s ustanoveními následujících směrníc:

2006/42/EG

(Maschinenrichtlinie, Machinery-Directive)

2014/30/EU

(EMV-Richtlinie, EMC-Directive)

2011/65/EU

(RoHS Richtlinie, RoHS Directive)

Die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU wurden gemäß Anhang I Nr. 1.5.1 der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG eingehalten.

Protective Goals of the Low Voltage Directive 2014/35/EU are in compliance with Appendix I No 1.5.1 of the Machinery Directive 2006/42/EC.

Les objectifs de protection de la directive sur les basses tensions 2014/35/UE ont été respectés conforme à l'annexe I Nr. 1.5.1 der de la directive relative aux machines 2006/42/CE.

Directiva de protecciones de baja tensión 2014/35/UE estan en acuerdo con el apéndice I No 1.5.1. de la directiva de maquinaria 2006/42/CE.

Gli obiettivi di protezione della direttiva per basse tensioni 2014/35/UE è stata rispettata secondo allegato I n. 1.5.1 della Direttiva per macchine 2006/42/CE.

De veiligheidsdoelstellingen van de laagspanningsrichtlijn 2014/35/EU zijn nageleefd in overeenstemming met nr. 1.5.1 van bijlage I van de machine richtlijn 2006/42/EC.

Produkt spełnia wymogi bezpieczeństwa dyrektywy niskonapięciowej 2014/35/UE, zgodnie z załącznikiem I nr. 1.5.1 dyrektywy maszynowej 2006/42/WE.

Цели, охраняемые Директивой по высоковольтному оборудованию 2014/35/EU, соблюдены в соответствии с приложением № 1.5.1 Директивы по машинному оборудованию 2006/42/EC.

Alçak Gerilim Yönetmeliği 2014/35/EU'nin koruyucu hedeflerine, Makine Yönetmeliği 2006/42/EC, ek I no. 1.5.1'e göre uyulmuştur.

Sigurnosni ciljevi direktive o niskom naponu 2014/35/EU udovoljavaju dodatku I br. 1.5.1. Direktive o strojevima 2006/42/EC

Upoštevami so zaščitni cilji Direktive o nizki napetosti 2014/35/EU v skladu s priložo I, št. 1.5.1 Direktive o strojih 2006/42/EC.

Os objetivos de protecção da Diretiva de Baixa Tensão 2014/35/UE foram cumpridos de acordo com o Apêndice I, n.º 1.5.1 da Diretiva de Máquinas 2006/42/CE.

Cile ochrany die niskonapětové směrnice 2014/35/EU byly splněny dle přílohy I č. 1.5.1 směrnice o strojních zařízeních 2006/42/ES.

Bestätigt durch:

Confirmed by:

Offenburg, 30.03.2021

ppa.

Harald Disch
Direktor Produktentwicklung Europa
Director Warewash Engineering Europe

HOBART GmbH

Robert-Bosch-Str. 17
77656 Offenburg
Deutschland
Tel.: +49 (0)781.600-0
Fax: +49 (0)781.600-23 19
E-Mail: info@hobart.de
Internet: www.hobart.de

HOBART Export

Robert-Bosch-Str. 17
77656 Offenburg
Germany
Phone: +49 (0)781.600-2820
Fax: +49 (0)781.600-2819
E-Mail: info-export@hobart.de
Internet: www.hobart-export.com

Hobart UK.

Southgate Way,
Orton Southgate,
Peterborough
PE2 6GN
United Kingdom
Tel.: +44 (0)844 888 7777
Republic of Ireland: +353 (0)1246 0248
Fax: +44 (0)1733 361 347
E-mail: sales@hobartuk.com
Internet: www.hobartuk.com

Compagnie HOBART SAS

Allée du 1er mai
77183 Croissy Beaubourg
FRANCE
Tel: +33 (0)1 64 11 60 00
Fax: +33 (0)1 64 11 60 10
E-mail: contact@hobart.fr
Internet: www.hobart.fr

Hobart Nederland BV

Pompmolenlaan 12
3447 GK Woerden
Telefoon +31 (0)348 462626
Fax: +31 (0)348 430117
E-mail: info@hobartnederland.nl
Internet: www.hobartnederland.nl

Hobart Foster Belgium bvba/sprl

Industriestraat 6
1910 Kampenhout
Telefoon +32 (0) 16.60.60.40
Fax +32 (0) 16.60.59.88
E-mail: info@hobart.be
Internet: www.hobart.be

Hobart Norge

Gamle Drammenvei 120
N-1363 Høvik
Tlf.: +47-67109800
Fax.: +47-67109801
E-post: post@hobart.no
Hjemmeside: www.hobart.no

Hobart Scandinavia ApS

Håndværkerbyen 27
2670 Greve
Danmark
Tlf.: +45 4390 5012
Fax.: +45 4390 5002
E-mail: salg@hobart.dk
Internet: www.hobart.dk

Hobart Sweden/Finland

Tel: +46 8 584 50 920
E-mail: info@hobart.se
Internet: www.hobart.se

Australia

Hobart Food Equipment
Unit 1 / 2 Picken Street,
Silverwater NSW, 2128
Tel: +61 1800 462 278
Fax: +61 02 9714 0222
E-mail: sales@hobartfood.com.au
Internet: www.hobartfood.com.au

HOBART China

15th Floor, Building A
New Caohejing International Business
Center
391 Gui Ping Road
Shanghai, 200233
Telephone: +86 (0)21 34612000
Fax: +86 (0)21 34617166
Internet: www.hobartchina.com

HOBART Korea LLC

7th Floor, Woonsan Bldg, 108, Bangi-dong
Songpa-gu, Seoul 138-050
Korea
Telephone: +82 2 34 43 69 01
Fax: +82 2 34 43 69 05
E-mail: contact@hobart.co.kr
Internet: www.hobart.co.kr

HOBART (Japan) K.K.

6-16-16 Minami-Oi, Shinagawa-ku,
Tokyo 140-0013
Japan
Telephone: +81 3 5767 8670
Fax: +81 3 5767 8675
E-mail: info@hobart.co.jp
Internet: www.hobart.co.jp

Hobart International (S) Pte Ltd

158, Kallang Way, #06-03/05
Singapore 349245
Telephone: +65 6846 7117
Fax: +65 6846 0991
E-mail: enquiry@hobart.com.sg
Internet: http://www.hobart.com.sg

Hobart Thailand

43 Thai CC Tower Building,
31st FL, Room No. 310-311,
South Sathorn Rd., Yannawa,
Sathorn, Bangkok, 10120
Thailand
Telephone: +66(0)2-675-6279-81
Fax: +66(0)2-675-6282
E-mail: enquiry@hobartthailand.com
Internet: http://www.hobartthailand.com

ITW India Pvt Ltd.

501-502 Vipul Trade Centre
Sector 48 Sohna Road
Gurgaon 122001
Telephone: +91 124 4245430
Fax: +91 124 4245432